

Gesetze der zwölf Tafeln, die der Grund aller folgenden Gesetze blieben, welche noch jetzt in vielen Staaten bei rechtlichen Entscheidungen zum Grunde gelegt werden.

54. Die Censoren mußten alle fünf Jahre die Censur, d. i. die Zählung und Schätzung der Einwohner nach ihrem Vermögen, halten, auch auf Beobachtung der Gesetze, und auf die Sitten der Bürger Acht haben.

55. Die Prätores waren Beamte, welche die bürgerlichen Streitsachen entschieden, und die Aedilen mußten die öffentlichen Gebäude in gutem Stande erhalten, und die öffentlichen Schauspiele besorgen.

56. Die vielen Kriege, welche die Römer zur Zeit der Republik geführt haben, werden gewöhnlich eingetheilt in die italienischen, auswärtigen und bürgerlichen Kriege. Die ersten waren die mit den benachbarten Staaten, welche anfangs durch die vertriebenen Tarquiner aufgewiegelt wurden, sie wieder in ihre Rechte einzusetzen, unter denen der Etrusker Fürst Porsenna der mächtigste und gefährlichste Feind war, welcher Rom schon ganz eingeschlossen hatte, das theils durch die Tapferkeit des Horatius Cocles, der ganz allein eine Brücke vertheidigte, theils durch die Kühnheit des Mucius Scaevola, der den Porsenna ermorden wollte, gerettet wurde.

57. Ein andermal belagerte der vertriebene Römer Coriolan an der Spitze der Volkser seine Vaterstadt, hob aber auf die Bitte seiner Mutter die Belagerung auf, wofür er von den getauften Volkern erschlagen wurde.